

Inhaltsverzeichnis

1.	Ziele und Aufgaben der ökonomischen Sicherung	9
1.1.	Die ökonomische Sicherungspolitik und ihre Einordnung	9
1.2.	Sicherheit als soziales und ökonomisches Ziel	13
1.3.	Risiko und ökonomische Sicherungspolitik	17
1.4.	Objekte der ökonomischen Sicherungspolitik	21
1.4.1.	Ökonomische Sicherung der Unternehmungen	21
1.4.2.	Ökonomische Sicherung der Haushalte	25
1.4.3.	Ökonomische Sicherung staatlicher Instanzen	31
2.	Instrumente und Institutionen der ökonomischen Sicherungspolitik	33
2.1.	Die Grundinstrumente der ökonomischen Sicherung	33
2.1.1.	Grundlagen	33
2.1.2.	Ökonomische Sicherung durch Vermögen	35
2.1.2.1.	Ökonomische Sicherung durch Vermögenshaltung und Vermögensbildung	35
2.1.2.2.	Vermögenspolitik als ökonomische Sicherungspolitik	39
2.1.3.	Ökonomische Sicherung durch den Markt	44
2.1.3.1.	Ökonomische Sicherung durch Marktbeteiligung	44
2.1.3.2.	Wettbewerbspolitik als ökonomische Sicherungspolitik	47
2.1.4.	Ökonomische Sicherung durch Transfer	53
2.2.	Die Institutionen der ökonomischen Sicherungspolitik	59
2.2.1.	Das Zusammenwirken der Grundinstrumente in Sicherungsinstitutionen	59
2.2.2.	Die Versicherung	66
2.2.2.1.	Die Individualversicherung	66
2.2.2.2.	Die Sozialversicherung	71
2.2.3.	Institutionen mit ökonomischer Sicherung als Nebenaufgabe	75
2.2.4.	Der Staat	79
2.2.5.	Die Interdependenz der Sicherungsinstitutionen	85

3.	Ökonomische Sicherungspolitik durch Wettbewerb	90
3.1.	Der Markt für Individualversicherungsschutz	90
3.1.1.	Der Erstversicherungsmarkt	90
3.1.2.	Der Rückversicherungsmarkt	102
3.2.	Die Sicherung der Individualversicherung im Wettbewerbsprozeß	105
3.2.1.	Die Versicherungsaufsicht	106
3.2.2.	Der Ausnahmbereich des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB)	111
3.2.3.	Sicherung durch Verbandspolitik	117
3.2.4.	Der Konkursicherungsfonds	120
3.3.	Die Konkurrenz der übrigen Sicherungsinstitutionen und ihr Wettbewerb mit der Individualversicherung	122
3.3.1.	Die Sozialversicherung	122
3.3.1.1.	Grundlagen	122
3.3.1.2.	Das Wettbewerbsmodell: Die Krankenversicherung	128
3.3.1.3.	Das Kooperationsmodell: Die Altersversorgung	140
3.3.1.4.	Das Monopolmodell: Die Arbeitslosensicherung	152
3.3.2.	Institutionen mit ökonomischer Sicherung als Nebenaufgabe	153
3.3.3.	Der Staat	156
4.	Marktversagen in der ökonomischen Sicherung?	159
4.1.	Das Gleichgewicht der ökonomischen Sicherung	159
4.1.1.	Das Verhalten der Sicherungsbedarfer	159
4.1.2.	Das Verhalten der Sicherungsinstitutionen	166
4.2.	Ökonomische Sicherung durch Markt oder Transfer?	176
4.2.1.	Das Marktgleichgewicht in der ökonomischen Sicherung	176
4.2.2.	Das Transfergleichgewicht in der ökonomischen Sicherung	179
4.3.	Ökonomische Sicherung als öffentliches Gut	184
4.3.1.	Die Staatsversicherung	184
4.3.1.1.	Die Verstaatlichung der Versicherungswirtschaft	184
4.3.1.2.	Die Versicherung als Staatsmonopol	187
4.3.2.	Ökonomische Sicherung als kollektives Gut	190
4.3.3.	Ökonomische Sicherung als meritorisches Gut	196

5. Ökonomische Sicherungspolitik im Zusammenhang der Wirtschaftspolitik	202
5.1. Produktionssicherung als ökonomische Sicherungspolitik	202
5.1.1. Schadensminderung und Schadenstragung	202
5.1.2. Auswirkungen auf die Produktion	205
5.2. Ökonomische Sicherungspolitik und Verteilungspolitik	207
5.2.1. Grundlagen und Ziele der Umverteilung	207
5.2.2. Individualversicherung und Umverteilung	209
5.2.3. Die Sozialversicherung als Instrument der Umverteilung	211
5.2.4. Die Grenzen der Sozialstaats	213
5.3. Ökonomische Sicherungspolitik, Geld- und Konjunkturpolitik	219
5.3.1. Ökonomische Sicherungspolitik und Geldsektor	219
5.3.2. Ökonomische Sicherungspolitik und Konjunkturpolitik	222
5.4. Ökonomische Sicherungspolitik und Wirtschaftswachstum	226
5.5. Ökonomische Sicherungspolitik und Ordnungspolitik	237
5.5.1. Die Sicherung der ökonomischen Sicherung	237
5.5.2. Die Freiheit der ökonomischen Sicherung	241
5.5.3. Die Effizienz der ökonomischen Sicherung	245
 Literaturverzeichnis	 251